

gerufen, wurde bei Nicopolis geschlagen, worauf Pharnaces auch das pontische Königreich wieder gewann.

Cäsar begab sich in Folge dessen nach Kleinasien und schlug mit Leichtigkeit den Pharnaces bei Zela im Pontus (47). Sein Bericht an den Senat: *veni, vidi, vici*. Das Bosporanische Reich wurde an Pharnaces natürlichen Bruder Mithridates gegeben, der dem Cäsar im alexandrinischen Kriege die Hülfstruppen zugeführt hatte; Kleinarmenien wurde mit Kappadocien vereinigt.

11. Cäsar's Kriege gegen die Pompejaner in Afrika (47—46) und in Spanien (46—45).

Afrika der Sammelplatz für die pompejanische Partei. Hier fanden sich außer den beiden Söhnen des Pompejus, Cnejus und Sextus, Metellus Scipio, der zweite Schwiegervater des Pompejus, der den Oberbefehl führte, dann Labienus, Afranius und Petrejus, M. Cato u. zusammen. Sie geboten über eine sehr bedeutende Streitmacht, über 10 Legionen, 30,000 Mann numidische Hülfstruppen, 20,000 afrikanische Reiter, 120 Elephanten.

Cäsar landet bei Adrumetum, hält sich lange Zeit in der Defensive und wirft Verschanzungen auf, bis Verstärkungen ankommen. Dann nöthigt er den Feind zur blutigen Schlacht bei Thapsus 46, worin er vollständig siegt; 50,000 Feinde sollen das Schlachtfeld bedeckt haben. Die Führer endigten auf verschiedene Weise. Metellus Scipio fiel in die Hände der Gegner und tödtete sich. Petrejus wurde von Juba niedergestossen, Juba ließ sich von einem Sklaven tödten; berühmt der Selbstmord des Cato zu Utica (Uticensis). Die Söhne des Pompejus, sowie Labienus entkamen nach Spanien.

Hier sammelten sich diese wieder eine bedeutende Streitmacht, Corduba war ihr Hauptwaffenplatz. Cäsar ging von Rom dorthin ab und siegte in der schweren Schlacht bei Munda 45. Labienus fiel. Cn. Pompejus auf der Flucht niedergehauen. Sextus entkam in das nordöstliche Spanien, sammelte die Ueberbleibsel des Heeres und führte ein unstetes Räuberleben.

12. Cäsar's Monarchie und Sturz (44).

Nach und nach wurden Cäsar so viele Rechte übertragen, daß er im vollen Sinn des Wortes der Alleinherrscher des römischen